

Prof. Dr. Alfred Toth

## Fremdträger und Selbstträger

1. Bekanntlich werden ontische Träger durch  $R = (S, T, G)$  definiert, worin  $G$  das getragene Objekt und  $S, T$  die Trägerobjekte sind (vgl. Toth 2019).  $S = \emptyset$  gdw.  $V(T, G) = \emptyset$ . Im folgenden wollen wir als feinere Subkategorisierung die Differenz zwischen Fremd- und Selbstträgers einführen. Unter einem Selbstträger verstehen wir eine Paarrelation  $P = (S, T)$  gdw.  $S$  und  $T$  in  $S^*$  kategorial gleich sind, wobei  $S^* = (S, U, E)$ . Bei den folgenden Beispielen gilt jeweils,  $S, T = E$ . Ein Fremdträger ist ein  $P$ , das kein Selbstträger ist. Ferner kann sowohl bei Fremd- als auch bei Selbstträgern weiter zwischen heterogenen und homogenen  $S, T$  differenziert werden. Ein Träger ist homogen gdw. er der gleichen Subkategorie der ontischen Materialitätsrelation  $M = (\text{Mat}, \text{Str}, \text{Obj})$  angehört, sonst ist er heterogen.

### 2.1. Fremdträger

#### 2.1.1. Heterogene Fremdträger



Île de la Cité, Paris

### 2.1.2. Homogene Fremdträger



Rue de l'Abreuvoir, Paris

### 2.2. Selbstträger

#### 2.2.1. Heterogene Selbstträger



Rue des Malmaisons, Paris

## 2.2.2. Homogene Selbstträger



Boulevard Auguste Blanqui, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Lagerrelationen bei Trägerobjekten. In: Electronic Journal for  
Mathematical Semiotics, 2019

10.11.2019